

TASK FORCE SENTINEL

GUNSAN AFB/ ROK

HQ 1st Glory Wings

-Commanding Officer-



DTG: 010730Zaug23



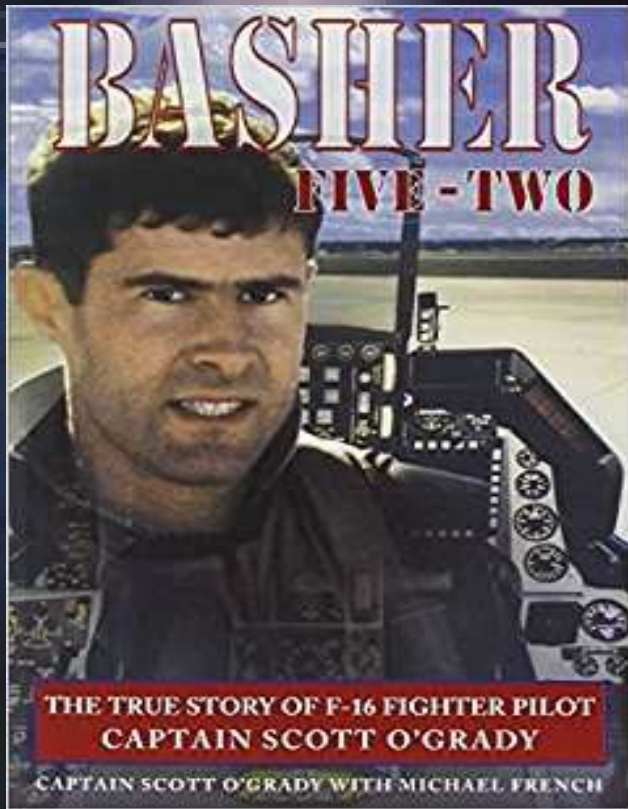
„Combat Readiness Certifications“

OPERATION „AD VITAM – part I“ - Search

„Combat Search and Rescue“ (CSAR)

BMS 4.37.2 - Korea-Theatre KTO





BEHIND ENEMY LINES

We don't know what we're capable of until we have to survive. Each of us is stronger than we know – the key is learning to tap that power at will.



„Good To Go!“



Operation „Ad Vitam“



„Combat Search and Rescue (CSAR)“

Einsatz im Rahmen einer „Personnel Recovery-Task Force“

Kunsan Air Base

DEFEND THE BASE
ACCEPT FOLLOW ON FORCES
TAKE THE FIGHT NORTH



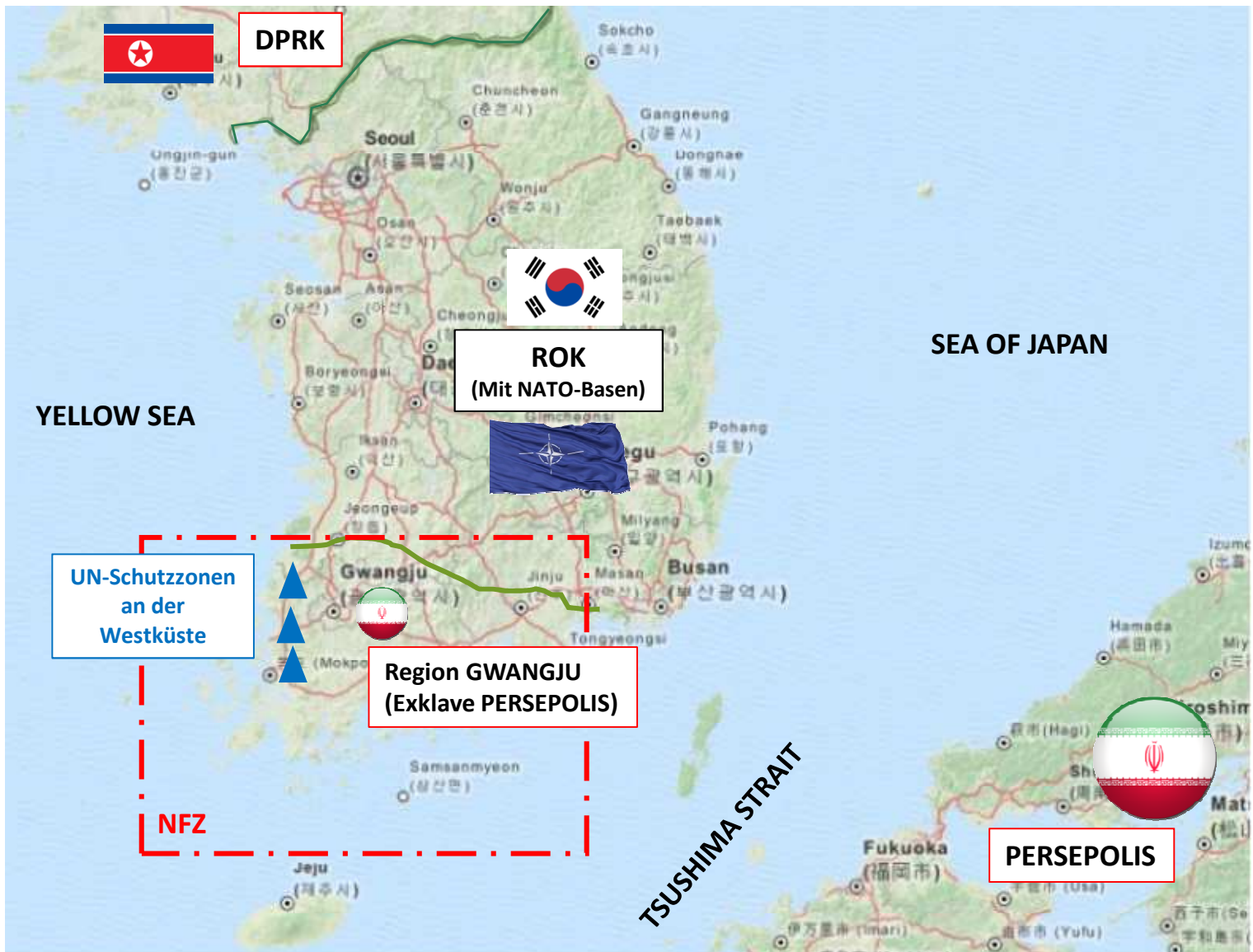
RÜCKBLICK

Politische Spannungen haben in der islamischen Region **Gwangju**, eine Exklave **Persepolis**, zu bürgerkriegsähnlichen Zuständen geführt. Zum Schutz der Zivilbevölkerung wurden gemäß **UN-Resolution 816** sogenannte Schutzzonen unter UN-Aufsicht eingerichtet. Die Blauhelme sollen für ein sicheres Umfeld sorgen und die Rückkehr von Flüchtlingen ermöglichen. Sie waren jedoch unzureichend ausgestattet und nicht zu umfassenden militärischen Operationen befugt.

Um Luftangriffe durch die persepolisische Armee zu verhindern, wurde am **01. März 2023** durch den Sicherheitsrat eine Flugverbotszone für alle militärischen Flüge über dem westlichen Teil der Region **Gwangju** verhängt. Die NATO wurde beauftragt – unter dem Namen Operation „**Deny Flight**“, die Einhaltung des Flugverbots zu überwachen. Die Kräfte hatte allerdings zu Beginn keine Erlaubnis gegen militärisch Verstöße vorzugehen.

Der Sicherheitsrat weitete **Mitte Juli 2023** die Flugverbotszone auf alle Flüge über dem Gebiet **Gwangju**, Teilen des **Gelben Meeres** und der **Tsushima-Straße** aus.

Mit der Durchsetzung des Flugverbots wurde die **NATO** beauftragt nun auch militärisch gegen Verletzungen des Flugverbots vorgehen. Zusätzliche Aufgaben sind jetzt die Luftunterstützung für UNPROFOR-Soldaten, sofern diese angegriffen werden und die Verteidigung der Schutzzonen.





LAGE

Seit Juni des Jahres überwachte die **Task Force „SENTINEL“** (Wächter) die Flugverbotszone über dem westl. Teil der Region **Gwangju** und in Teilen über der **Yellow Sea**. Die Kräfte sind fest entschlossen die UN-Schutzzonen, auch durch das Aufbringen militärischer Mittel, für die Rückkehr von Flüchtlingen offen zu halten und deren Schutz zu gewährleisten.

Im Rahmen der Operation **„Deny Flight“** (Flugverhinderung) werden deshalb Kampf-, Aufklärungs- und Überwachungsflüge durchgeführt.

In der vergangenen Nacht starteten die USAF-Piloten Captain **Robert Wright** und Captain **Scott O`Grady** der **555th Fighter Squadron** vom Luftwaffenstützpunkt **GUNSAN**, um einen Luftüberwachungseinsatz (Combat Air Patrol, CAP) über der Flugverbotszone durchzuführen. Beide flogen eine F-16 C Block 50 „Fighting Falcon“. Im Laufe der Patrouille meldete das führende Flugzeug, welches von Wright geflogen wurde, mehrmals, dass er von einem bodengestützten Suchradar erfasst werde.

Beide Piloten wussten nicht, dass Kräfte **PERSEPOLIS** eine ihrer **2K12-Kub**-Flugabwehrraketen in die Flugverbotszone verlegt hatten. Da **O`Grady** aber nicht von seinen Instrumenten gewarnt wurde, gab er über Funk mit dem Code **„Basher Five-Two naked“** Entwarnung. Als auch eine AWACS-Abfrage die Daten von **Wright** nicht bestätigen konnte, nahmen beide Piloten an, dass es sich um Geräte handle, die sich außerhalb der Flugverbotszone befinden.

Kurz darauf wurde **O`Grady** von seiner Radarwarnanlage (Radar Warning Receiver (RWR)) gewarnt, dass er von dem Suchradar einer **SA-6** erfasst worden sei.

Wenig später erhielt er die Warnung, dass eine Flugabwehrrakete auf sein Flugzeug zusteure. Zu diesem Zeitpunkt war jedoch kein Ausweichmanöver mehr möglich, sodass seine Maschine von der Rakete getroffen wurde. Es blieb ihm nichts anderes übrig, als seinen ACES-II-Schleudersitz zu betätigen und sich aus der Maschine zu schießen.

Nach Aussagen eines Leads wurde ein Fallschirm beobachtet, der Pilot landete in der Nähe von **SONG-GOG-RI** im Meer! Ein Schlauchboot wurde gesichtet!

AUFTRAG

Teile 1st GW unterstützen die Suche nach dem Piloten durch eine „Search&Rescue-Operation“. Diese mit dem Ziel, zunächst Funkkontakt mit dem Piloten aufzunehmen und seine Position zu bestimmen.

In einem zweiten Einsatz, asap folgend, soll dann die Rettungsoperation anlaufen. Teile 1st GW werden auch hier unterstützen, dies ggf. auch mit einem konkreten Kampfauftrag versehen.

Lead Hawkeye1 plant den Einsatz des 2-ship gem. den bekannten Rahmendaten für den ersten Einsatz und legt die Ergebnisse zur Genehmigung dem Commanding Officer vor.

Lead Hawkeye1 führt durch den Aufklärungsflug mit den Forderungen gem. **„Aufträge im Flight 1“** und unterstützt die Rettungsoperation gem. Forderungen **„Aufträge im Flight 2“!**

F-16
„Fighting
Falcon“



SA-6 „Gaiful“

Kunsan Air Base

DEFEND THE BASE
ACCEPT FOLLOW ON FORCES
TAKE THE FIGHT NORTH



Letzte Positionsmeldung
= SA-6 „Gainful“ bei der Ortschaft SONG-GOG-RI



Absturzstelle „Basher Five-Two“

No-Fly Zone (Flugverbotszone*)

Search-Area

70 nm

100 nm

 = UN-Schutzzonen

*Flugverbotszone

Eine Flugverbotszone (englisch *no-fly zone*, kurz *NFZ*) ist ein Luftraum, in dem aus militärischen Gründen sämtliche Flugbewegungen von Luftfahrzeugen verboten sind. Ausnahmen können dabei beispielsweise zur Durchsetzung des Flugverbots und für humanitäre Zwecke vorgesehen werden.



DURCHFÜHRUNG

Absicht der militärischen Führung ist es, „*as soon as possible*“ (asap), den Standort des abgeschossenen Piloten ausfindig zu machen und in einem zweiten Schritt diesen in einer „**Personal Recovery Mission**“ zu retten. Der Absturz blieb nicht unbeobachtet, rote Sucheinheiten sind bereits unterwegs zur Absturzzone. Es ist nur noch eine Frage von Stunden, bis **Captain O`Grady** entdeckt wird. **Eile ist geboten!**

RAHMENDATEN/PLANUNGSGRUNDLAGE (Situation, Kräfte, Bedrohung, Raum/Zeit, Wetter)

Package 2022 – RECCE – S&R

Hawkeye1, 2-ship

TO: **GUNSAN (RKJK), 1000Z (1900LT)** via **ALADI**, coordinated by Human Tower

ARR: **GUNSAN**, approx. **1100Z** via **IAF WOLF**, ALTERNATE: **SEOSAN AB**, 45 nm N of **GUNSAN**

Stationtime: max. **30 min**

Weitere Flights: „Support“

- S&R-Einheiten: „stand by“ nördl. der No-Fly-Zone, auf direkte Zusammenarbeit angewiesen, stellen das Rescue-Team – 2-ship MH-60R Seahawk 2-ship, Callsign: **Puma1**,
- weitere Einheiten CSAR (Hubschrauber, UH-60L, 4-ship), Callsign **Sparky5** im westl. Teil der Search-Area, Einflug erst nach Meldung „Area clear“ by **Hawkeye1**
- CAP: Absicherung nach Osten, 2-ship F-4D ROKAF Phantom, Callsign: **Lightning3**, TO **GUNSAN AFB 09:58Z**, CAP-Area nearby AWACS
- E-3 (AWACS): **Chalice3**, on station, SE of **GUNSAN**
- KC-10 (Tanker): **Texaco2**, on station, north of the NFZ
- E-8C (ELINT): **Sentry1**, on station, north of the NFZ

Weather-Forecast/Information: ANNEX 4

1. Flug: FAIR, NOSIG, 2. Flug x+5: Wetterverschlechterung (Inclement) vorhergesagt!

Feindinformationen (Threat Analysis – ANNEX 1)

Nach Einrichtung der „NFZ“ wurden den Kräften **Persepolis** nur der Flugverkehr von Transportmaschinen zur Sicherstellung der Versorgung gestattet, diese auch nur nach Anmeldung 24 Std. vorab. Der Platz **SACHEON**, gleichzeitig HQ, ist dazu in der Nutzung. Die dort befindlichen Jägerstaffeln sind „gegründet“, bisher verhalten sich diese Kräfte ruhig. In der gesamten Region **GWANGJU** gibt es noch Kasernen, welche mit Kampftruppen bzw. Gefechtsständen belegt sind. Deren Kampfkraft wird mit „gut“ bewertet, die Einsatzbereitschaft beträgt: 90%

Weiter aufgeklärt wurden:

23 x MiG 29A, ALAMO/ARCHER/APHID/ **SACHEON AFB** / READYNESS 50%

18 x Su-25, APHID / **SACHEON AFB** / READYNESS 70%

SA-10: **TSUSHIMA ISLAND**

SA-5: **TSUSHIMA ISLAND**

SA-6: LAST POSITION **SONG-GOG-RI Town**

SA-7/9/13/14, SHILKA: ARMED FORCES, HQ-BTL (**ANNEX1**)

Der Flugplatz **GWANGJU** ist nicht in der Nutzung! BULLSEYE: Overhead Search-Area (**Point of Eject**)

ROE

ALL INCOMING A/C IN TARGET AREA ARE DECLARED HOSTILE - AWACS/GCI DECLARING IS RECOMMENDED

Kunsan Air Base

DEFEND THE BASE
ACCEPT FOLLOW ON FORCES
TAKE THE FIGHT NORTH



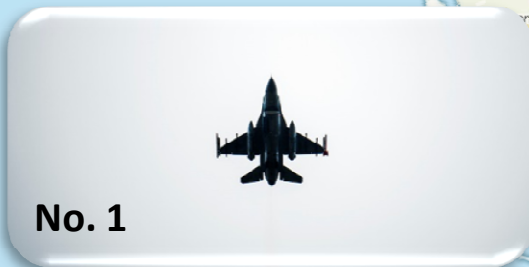
Search-Area

- AG-Radar
- TGP
- AG-Padlock
- Look with eyes
- Emergency Signal
- Radio-Contact (VHF-Guard)



Positionsdaten (Bullseye)
Lage vor Ort?

3



1

- TGP
- VHF-Guard

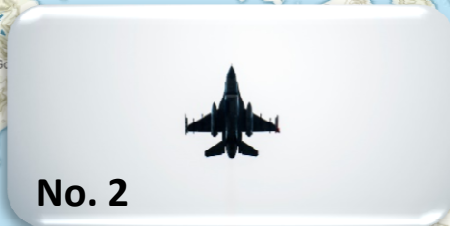
2

Positionsdaten
via DL



X

Absturzstelle „Basher Five-Two“



ABLAUF Lokalisierung/Verbindungsaufnahme

Lead: „Search“ - Wingman: „Cover“

1. Lokalisierung Capt O`Grady
2. Koordinatenermittlung mittels TGP
3. Verbindungsaufnahme über VHF-Guard
4. Übermittlung der Koordinaten an die No. 2 (DL)
5. No. 2 bestätigt durch Überflug
6. Info AWACS und Durchgabe der Positionsdaten Capt O`G. (Bullseye) und „Lage vor Ort“
7. „RTB“



AUFTRAG an den „Prüfling“ in der Vorbereitung

Auswertung Feindlage/Bedrohungen, Erstellung/Durchführung Flight-Briefing, Auftrag an den Wingman, DTC, Frequenzmanagement COMM-LADDER, IFF, Bewaffnung, Ingress/Egress, AAR, Hot-Pit, ZUS mit AWACS.

- Planung/Festlegung/Ablauf der Mission 1, Wegpunkte, Flugweg = Forderungen zur Umsetzung als Grundlage für die Planungsarbeit (TE-Erststellung in Zusammenarbeit mit dem C/O).
- Der Flugplan für die Rettungsoperation (Flug 2) wird durch das HQ, nach Vorliegen der Aufklärungsergebnisse, ausgearbeitet. Briefing folgt!

AUFTRAG in der Durchführung

1. **Flug: „Lokalisierung/Kontaktaufnahme/Koordinatenermittlung“** von Capt O`Grady, dabei: Ausschalten möglicher SAM-Bedrohungen vom Typ SA-6, Koordinatentransfer mittels DL an Wingman, feststellen Bullseye und Übermittlung an AWACS, Lokalisierung weiterer SAM-Bedrohungen (Art/Position), Ergänzung der SAM-Lage nach Rückkehr. An Waffen stehen AGM-88, AGM-65 und GBU-39 zur Verfügung!

Der Flight bezieht zunächst ein Holding im Bereich RK- (R) 105 und wartet auf aktuellste Lageinformationen des HQ. Diese erfolgen im Flug! Die Mission ist erst auf dem durch „Ground“ zugewiesenen Abstellplatz („Taxi back to ramp“) beendet.

2. **Flug x+5 Std., „Sicherung der Rettungsoperation“**, dabei: Einsatz Eisenbomben im CCIP-Mode gegen stationäre Ziele, Kampf gegen MiG-29A „Fulcrum“ (2-ship) und Su-25 „Frogfoot“ mittels AIM-120C, AIM-9X, AAR auf dem Rückflug.



Hinweis
Bei diesem „Check“ handelt es sich nicht um eine Prüfung der Lead-Fähigkeit. Die Nr. 2 ist als Beobachter (IP) eingesetzt, muss geführt werden und unterstützt bei Aufforderung. Der IP gibt Hilfestellungen im Bereich des Briefings bzw. der Leadtätigkeiten in der Auftragsumsetzung! Es gilt die „handwerkliche Umsetzung“ der Aufträge!

Kunsan Air Base

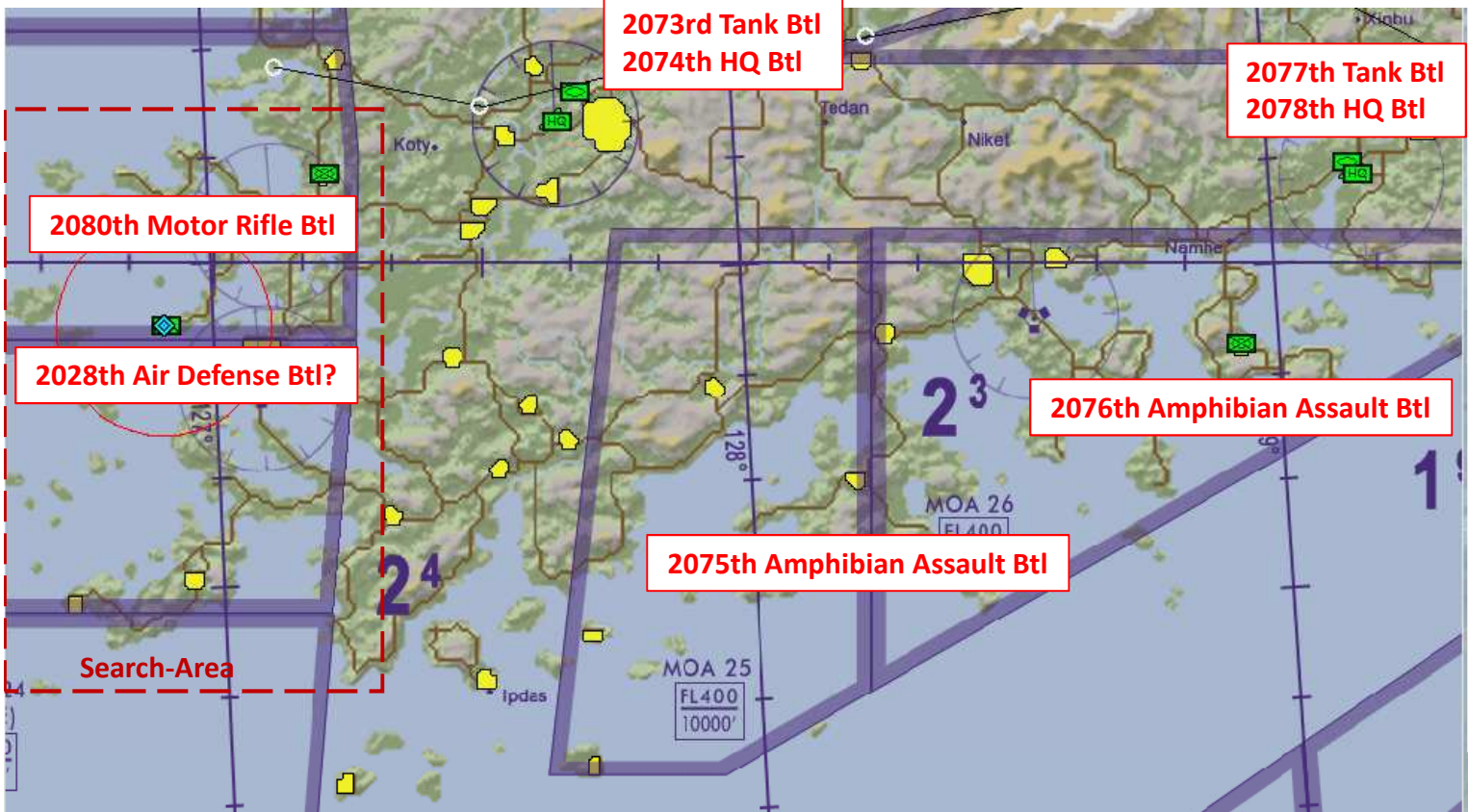
DEFEND THE BASE
ACCEPT FOLLOW ON FORCES
TAKE THE FIGHT NORTH



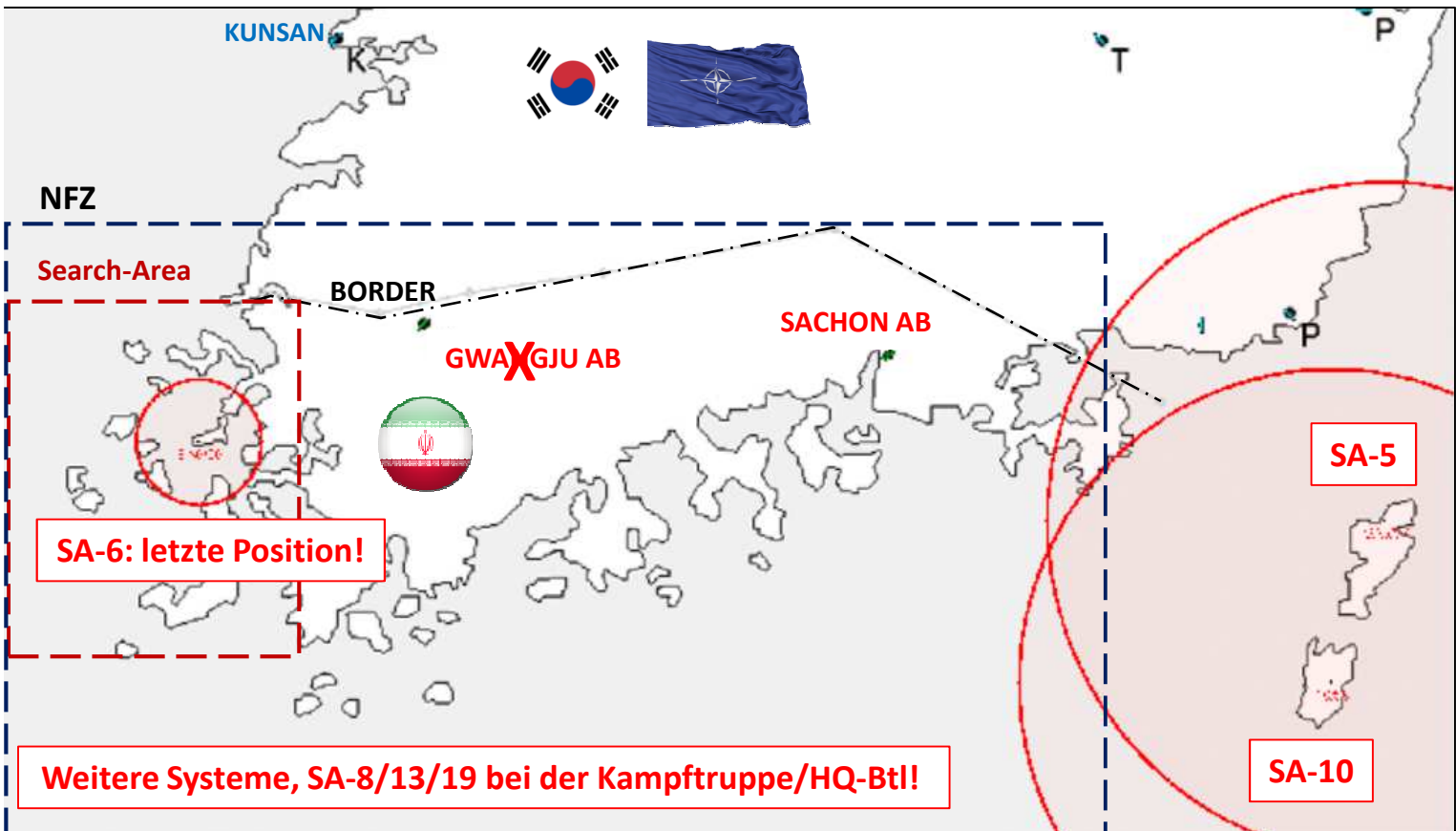
Militärische Einheiten in der Provinz GWANGJU

ANNEX 1

- Auflage, diese dürfen ihren Standort nicht verlassen!



Aufgeklärte SAM-LAGE



Kunsan Air Base

DEFEND THE BASE
ACCEPT FOLLOW ON FORCES
TAKE THE FIGHT NORTH



Air Base Schedule/Funk-/IFF-Parameter

ANNEX 2

Vor dem Einsatz ist die Unterlage gem. aktuellem Briefing auf Gültigkeit zu prüfen!



Airport Schedule

Departures from Gunsan AB (RKJK)

Dep Time	Aircraft	Callsign	Squad	Pack	Mission
1, 09:58:00	F-4D ROKAF	Lightning3	2083rd	2082	TARCAP
1, 10:00:00	F-16CM-52	Hawkeye1	2024th	2022	RECCE

COMM LADDER:

AGENCY:	BALLSIGN:	UHF [DHNL]:	VHF [DHNL]:	NOTES:
INTRA-FLIGHT:	Hawkeye1	245.800 MHz	143.900 MHz	Flight Management Comms
GUARD:	None	243.000 MHz	121.500 MHz	Distress / Emergency
COMMON:	None	339.750 MHz [14]	119.500 MHz [13]	Advisory / UNICOM
BASE OPS:	None	304.800 MHz	--	Homeplate Operations
CHECK-IN:	Chalice3	287.025 MHz [5]	--	AWACS: Global Check-In
TACTICAL:	Chalice3	392.350 MHz	--	AWACS: Package Comms
TANKER / AAR:	Texaco2 (TCN: 029Y)	253.325 MHz [6]	--	Boom Operator
DEP ATIS:	Gunsan ATIS	--	120.225 MHz	Departure Airbase
DEP GROUND:	Gunsan Ground	273.525 MHz	--	Departure Airbase
DEP TOWER:	Gunsan Tower	292.300 MHz	126.500 MHz	Departure Airbase
DEP DEPARTURE:	Gunsan Departure	292.650 MHz	--	Departure Airbase
ARR ATIS:	Gunsan ATIS	--	120.225 MHz	Recovery Airbase
ARR APPROACH:	Gunsan Approach	292.650 MHz	--	Recovery Airbase
ARR TOWER:	Gunsan Tower	292.300 MHz	126.500 MHz	Recovery Airbase
ARR GROUND:	Gunsan Ground	273.525 MHz	--	Recovery Airbase

IFF

GENERAL:

Initial STAT Settings: Modes Active: M124 Codes: M1: 11 M2: 6554 M3: 7654
 M4 Validity Time (Until): Key A: Day2 00:00z Key B: Day3 00:00z
 IFF Policy: M1: per team M2: per aircraft M3: per aircraft
 Code Change Setting: TIM

TIME EVENTS:

Rot/day:	09:00z	10:00z	11:00z	12:00z	13:00z	14:00z	15:00z	16:00z	17:00z	18:00z	19:00z	20:00z
M1:	24	02	52	11	10	12	50	10	13	73	33	30
M3:	24	5704	2730	1230	7030	1404	6430	6254	6104	0230	5304	6330
M4:	1	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A

POS EVENTS:

Ingress: M124 / ----- Egress: M124 / -----



ANNEX3

Weather-Briefing

Flight: Hawkeye1

1st Glory Wings

OP „Ad Vitam“

GUNSAN AFB

TO: xx1000Z

Validity: + 2 Std.



Weather Briefing

Ad Vitam_2023 - Callsign Hawkeye1

Target

SA 010925Z 260/23KT BLU 12/ 2 Q1006
NOSIG =

FC 010925Z 0106/0118 260/23KT BLU

Departure

RKJK / KUV - Gunsan

SA RKJK 010925Z 260/23KT BLU 12/ 2 Q1006
NOSIG =

FC RKJK 010925Z 0106/0118 260/23KT BLU

Alternate

SA RKJK 010925Z 260/23KT BLU 12/ 2 Q1006
NOSIG =

FC RKJK 010925Z 0106/0118 260/23KT BLU

Extended around departure

R110 / 110 - R110

SA R110 010925Z 260/23KT BLU 12/ 2 Q1006
NOSIG =

FC R110 010925Z 0106/0118 260/23KT BLU

RKTP / KTP - Seosan

SA RKTP 010925Z 260/23KT BLU 12/ 2 Q1006
NOSIG =

FC RKTP 010925Z 0106/0118 260/23KT BLU

RKTI / KTI - Chongwon

SA RKTI 010925Z 260/23KT BLU 12/ 2 Q1006
NOSIG =

FC RKTI 010925Z 0106/0118 260/23KT BLU

RKUC / KUC - R505

SA RKUC 010925Z 260/23KT BLU 12/ 2 Q1006
NOSIG =

FC RKUC 010925Z 0106/0118 260/23KT BLU

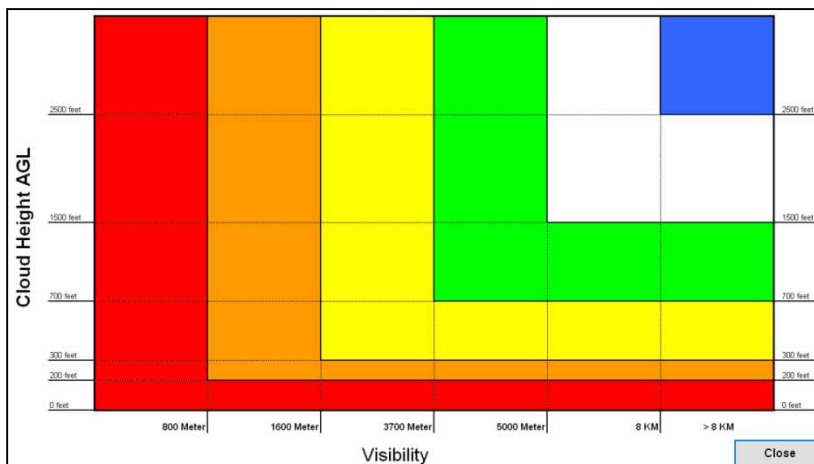
RKSG / KSG - Pyeongtaek

SA RKSG 010925Z 260/23KT BLU 12/ 2 Q1006
NOSIG =

FC RKSG 010925Z 0106/0118 260/23KT BLU

Conditions@	TAKE OFF:	TARGET AREA:	LANDING:
SITUATION:	Fair	Fair	Fair
WIND:	260deg@ 21kts.	260deg@ 21kts.	260deg@ 21kts.
VISIBILITY:	60km	60km	60km
TEMP:	13deg C.	13deg C.	13deg C.
CLOUD BASE:	5,000 ft MSL base	5,000 ft MSL base	5,000 ft MSL base
CON LAYER:	28,000 ft MSL base	28,000 ft MSL base	28,000 ft MSL base

ATIS	RKJK INFO: B 010925Z ILS RWY18 TRL140 260/23KT BLU
Military	12/2 Q1006 NOSIG

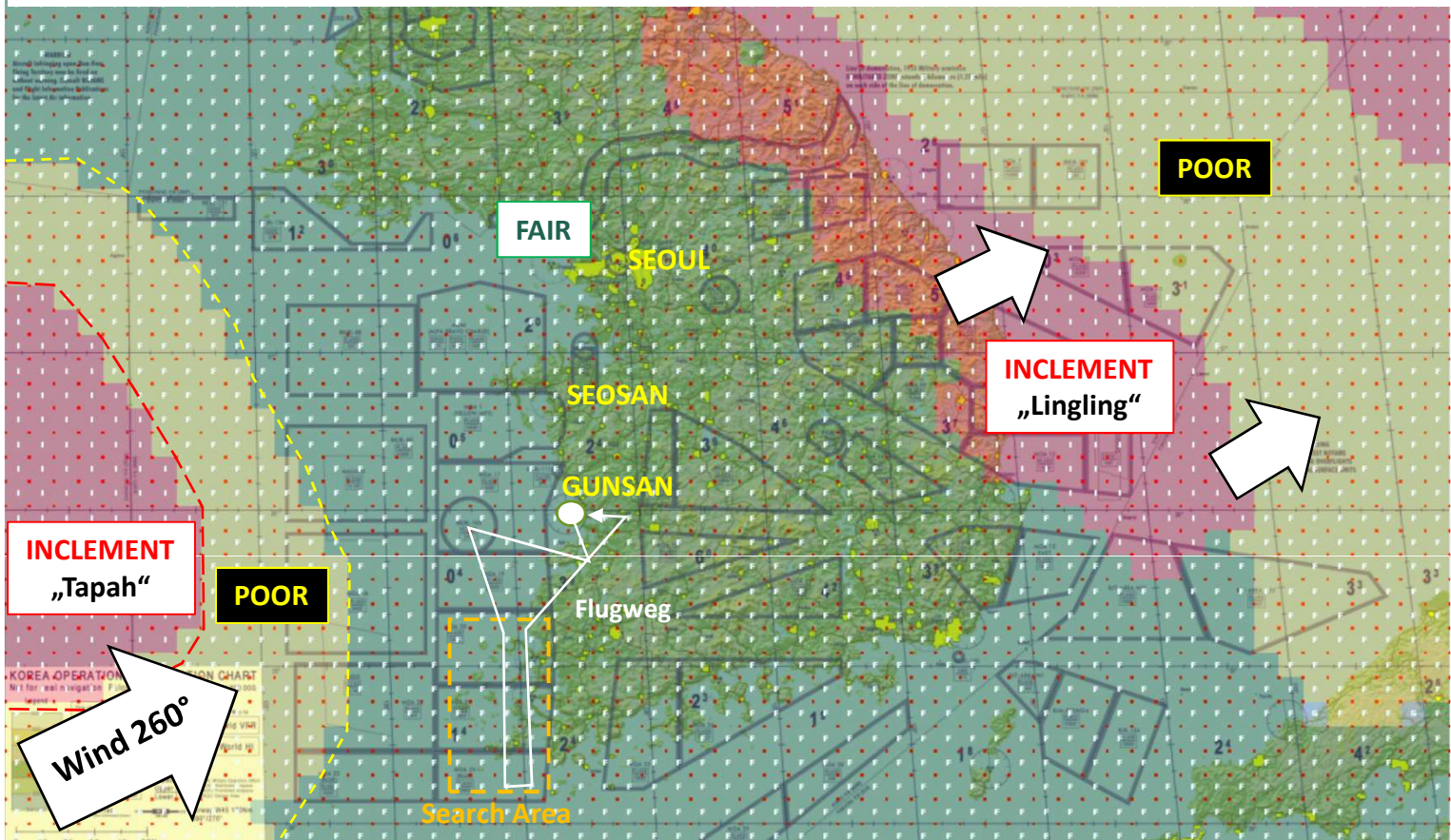


Taifun Lingling: Stürme sorgen in Korea und Persepolis für Verwüstung - Drei Tote durch Taifun in Südkorea

Durch den Taifun "Lingling" sind in Südkorea mindestens drei Menschen ums Leben gekommen. Zudem seien Dutzende Menschen verletzt worden, berichtete die nationale Nachrichtenagentur Yonhap. Knapp mehr als 161.000 Haushalte seien zeitweise ohne Strom gewesen. Ganz Südkorea stand unter dem Einfluss des Taifuns, der in Richtung Nordosten über die Halbinsel hinweg zog. Besonders stark betroffen war die Westküste.

Ein neuer Sturm zieht auf Südkorea zu!

Nach Prognosen des nationalen Wetterdienstes erreicht der von Südwesten heranziehende Sturm Tapah am Freitag die Insel Jeju. Am Samstag sollen auch die Hauptstadt Seoul und die Provinzen Gyeonggi und Gangwon betroffen sein. Die südlichen und westlichen Teile der koreanischen Halbinsel müssen mit Windgeschwindigkeiten von bis zu 160 Stundenkilometern rechnen. Starke Regenfälle können schon im Vorfeld für Überschwemmungen und Erdbeben sorgen! „Gentlemen, es bleibt wenig Zeit für die Rettung von Captain O`Grady, das Zeitfenster lässt uns max. 7 Stunden!“



„Aus Richtung SW nähert sich schnell ein Sturmgebiet, es wir gegen Abend im Bereich der Südküste mit reichlichem Niederschlag erwartet. Der Luftdruck fällt zusehends, Wind frischt aus südliche Richtungen auf, Sturmböen sind angekündigt.

Die Flugstrecke in die Suchzone und zurück ist zurzeit noch ohne „Hazards“ (Wettergefahren), dies wird so nicht bleiben!“

ATIS

GUNSAN - INFORMATION JULIET – 0950Z

- Runway 18, heads up - increased air traffic – expect ALADI-Departure
- Wind 260°, 21 kts, gusts 31 kts
- Visibility 10 km or more,
- Sky conditions: clouds – few (2/8), 5000 ft AGL
- Temperature: +13° C
- Altimeter: 1006 millibars

Sunset

Civilian Sunset: 10:47Z

Aviation Night:

begin 30’after: 11:17Z

Call ATIS

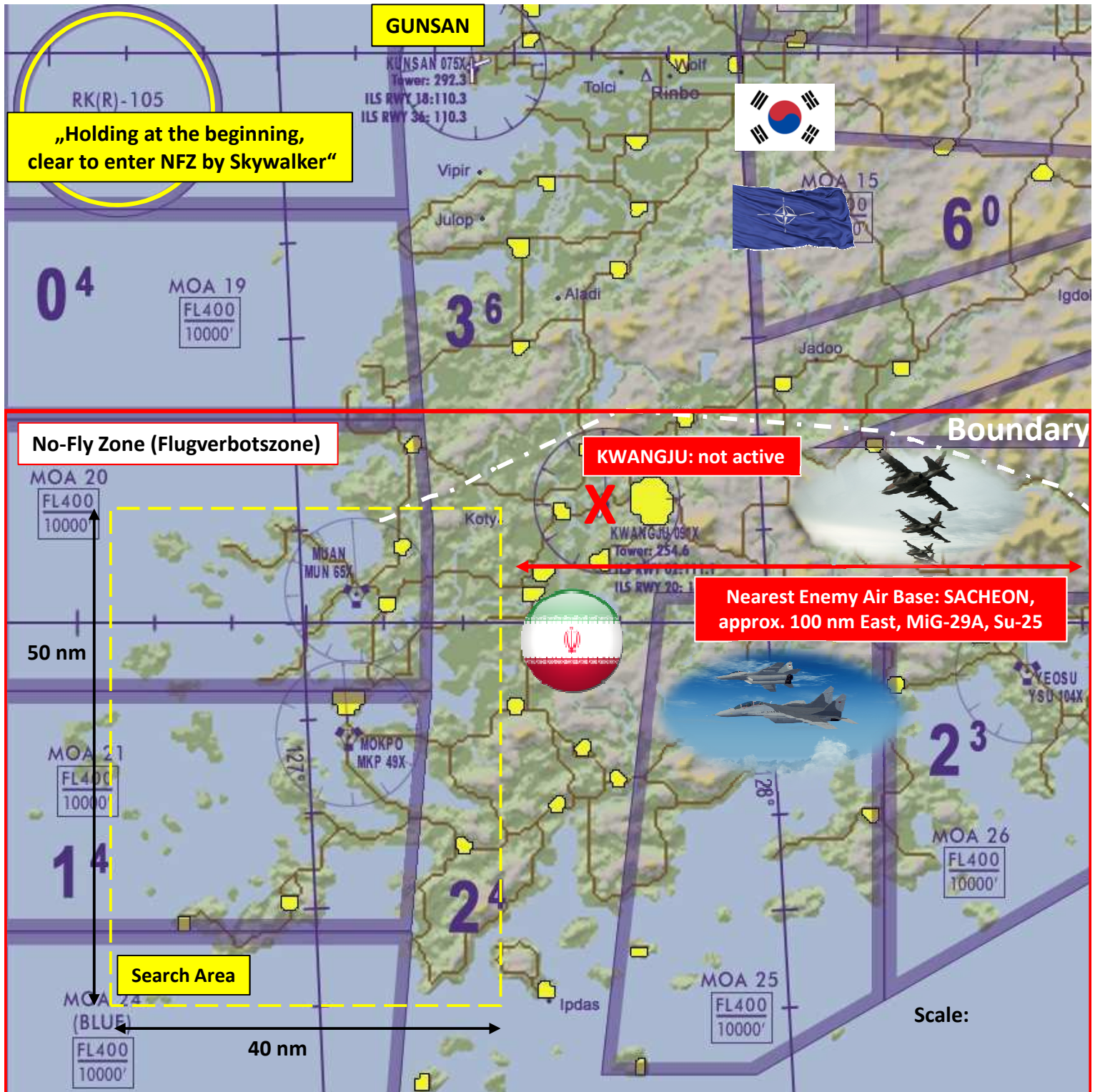
KUNSAN: 120.225

Kunsan Air Base

DEFEND THE BASE
ACCEPT FOLLOW ON FORCES
TAKE THE FIGHT NORTH



Planungskarte für den Lead

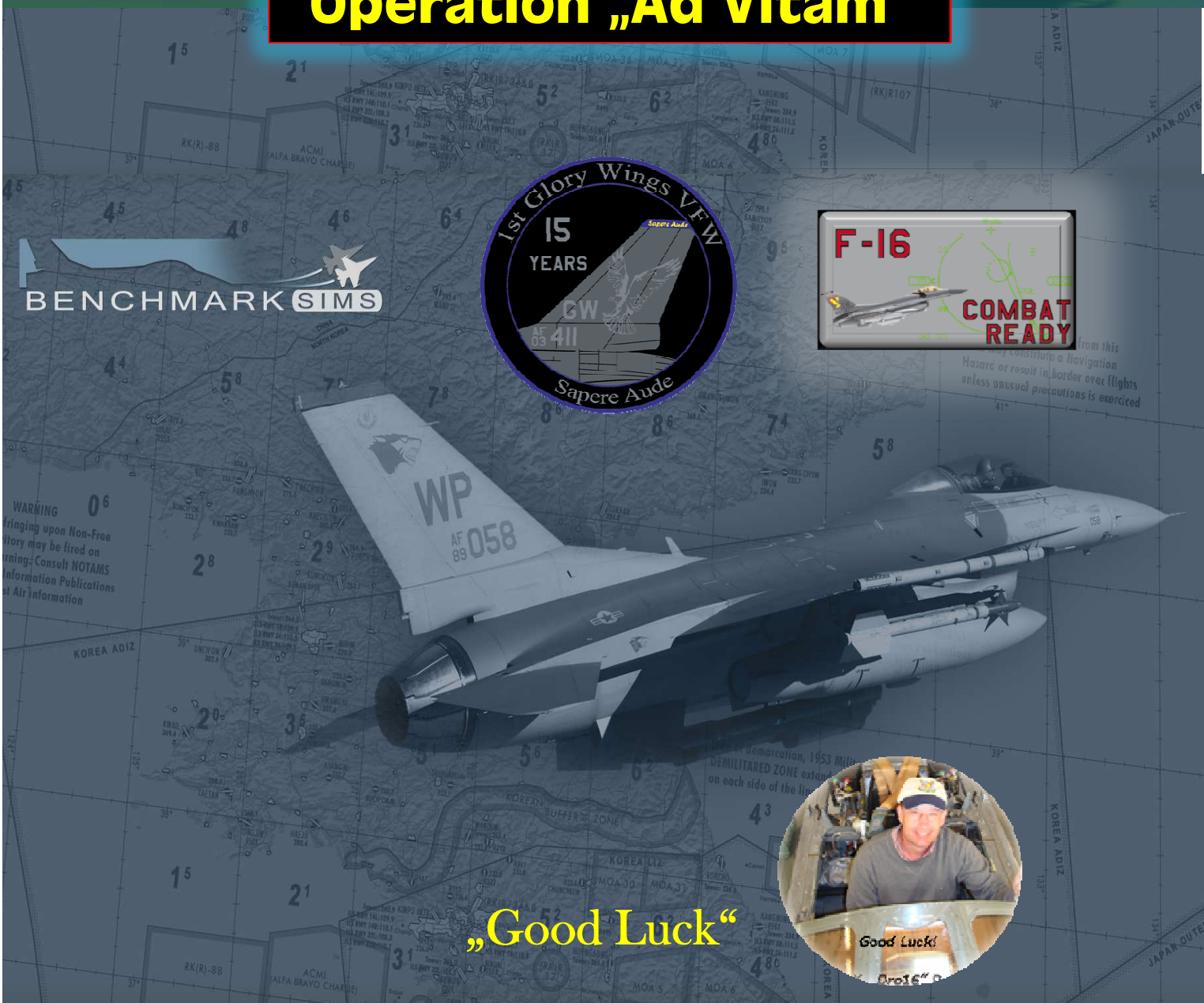


NOTES



Picture by BrigGen Hunter

Operation „Ad Vitam“



BENCHMARK SIMS

15 YEARS
1st Glory Wings VFW
Sapere Aude
AF 03 411
GW

F-16
COMBAT READY

Good Luck!
Dress

„Good Luck“

DO NOT COPY



DO NOT COPY